

■ OP-Telefon

Version 1.2



Anleitung

Wichtige Hinweise – bitte beachten!

1. Die Installation und die Wartung der Behnke-Telefone und ihrer Zubehöerteile dürfen nur durch eine Elektrofachkraft erfolgen. Dabei sind die entsprechenden Sicherheitsbestimmungen einzuhalten.
2. Trennen Sie die Geräte vor Wartungs- und Reparaturarbeiten vom Stromnetz (Stecker-netzteil) und vom Netzwerk.
3. Beachten Sie die „Rechtlichen Hinweise“ im Anhang!

BESSER DURCH GUTEN SERVICE

Info-Hotline

Ausführliche Informationen zu Produkten, Projekten und unseren Dienstleistungen:
+49 (0) 68 41 / 81 77-700

24 h Service-Hotline

Sie brauchen Hilfe? Wir sind 24 Stunden für Sie da, beraten Sie in allen technischen Fragen und geben Starthilfen:
+49 (0) 68 41 / 81 77-777

Reparatur-Kit-Service (per Fax)

Ein Teil muss nach Rücksprache mit der 24 h Service-Hotline ausgetauscht werden? Sie erhalten den Vordruck „Reparatur-Kit“, diesen ausfüllen und an uns zurückfaxen:
+49 (0) 68 41 / 81 77-750

Telecom Behnke GmbH

Gewerbepark „An der Autobahn“
Robert-Jungk-Straße 3
66459 Kirkel

Internet- und E-Mail-Adresse

www.behnke-online.de
info@behnke-online.de

VERTRIEB IN EUROPA

-  Informieren Sie sich bitte direkt bei dem für Ihr Land zuständigen **Vertriebspartner**. Informationsmaterial liegt in den Sprachen Deutsch, Französisch, Niederländisch und zum Teil in Englisch vor.

Alle europäischen Vertriebspartner unter:
www.behnke-online.de

SYSTEMATISCH SUCHEN

■ 1. Allgemein	4
<hr/>	
■ 2. Anschlussschema	4
2.1 Externen DSP anschließen	4
2.2 Einstellungen am DSP	5
2.3 OP-Telefon anschließen	6
2.4 Einstellungen am OP-Telefon	7
2.5 Verwendete Konfigurationen	7
<hr/>	
■ 3. Bedienung DSP 110	8
3.1 Raum fix einmessen	8
3.2 Filter Reset durchführen	8
3.3 Problembehebung	8
<hr/>	
■ Rechtliche Hinweise	11

Anschlussschema

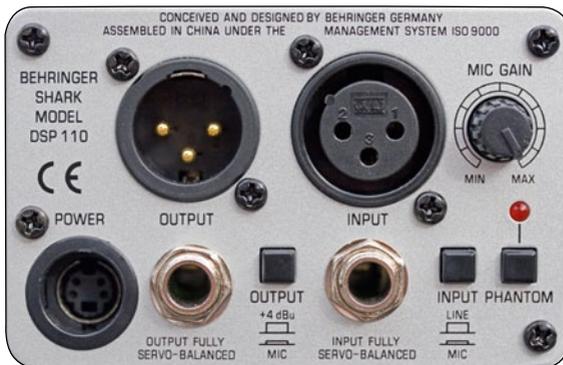
1. ALLGEMEIN

Das OP-Telefon wurde speziell für die Bedürfnisse an eine Sprachkommunikation in OP-Sälen entwickelt. Mit dem OP-Telefon ist es möglich, Gespräche in unmittelbarer Umgebung des Telefons zu führen. Ebenso kann durch die Verwendung eines externen

Mikrofons in Verbindung mit dem integrierten 7W Verstärker Gespräche auch vom OP-Tisch aus geführt werden. Hierbei findet ein externer DSP Anwendung, welcher die Rückkopplungsneigung vermindert.

2. ANSCHLUSSSCHEMA

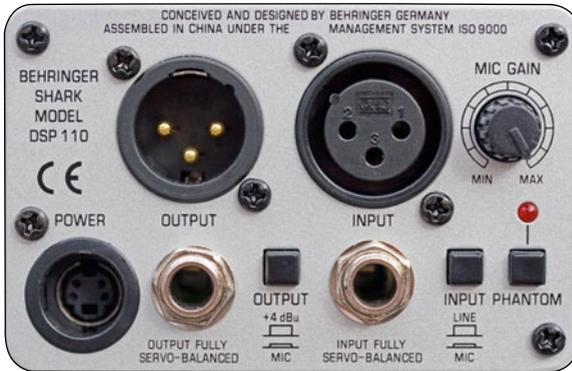
2.1 Externen DSP anschließen



- ▶ An DSP 110 beiliegendes Stecker-netzteil anschließen
- ▶ Externes Mikrofon in XLR Buchse mit der Beschriftung „Input“ einstecken
- ▶ XLR-Buchse „Output“ des DSP mit Anschlussklemmen an „MIC extern“ des OP-Telefons verbinden

2.2 Einstellungen am DSP

Die angezeigten Werte sind bei Auslieferung bereits am DSP voreingestellt.



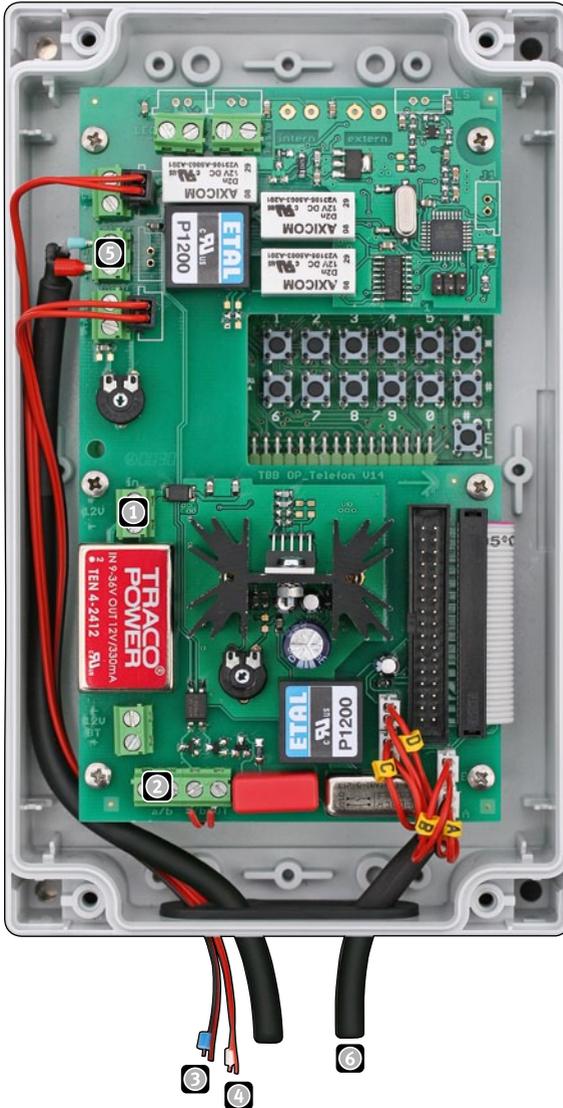
- ▶ Phantom muss eingeschaltet sein (rote LED leuchtet).
- ▶ Input muss auf MIC stehen
- ▶ Output muss auf +4 dBu stehen
- ▶ Mit MIC Gain wird die Mikrofonempfindlichkeit des externen Mikrofons geregelt.



- ▶ Clip Level auf MIN. (Sprachwaage)
- ▶ Wert Delay = 0 msec
- ▶ Wert Feedback = 100
- ▶ Wert Filter = 4
- ▶ Wert Dämpfung = -18
- ▶ Gate Learn = -48
- ▶ Compressor = 100

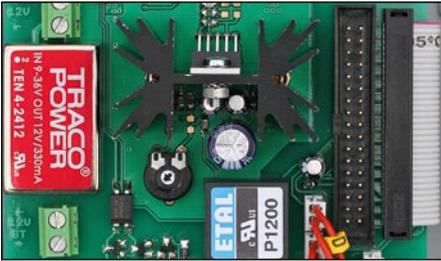
Anschlussschema

2.3 OP-Telefon anschließen



- ▶ 12V Steckernetzteil an Klemme mit der Beschriftung „+12V-“ anschließen ①
- ▶ Telefonleitung an Klemme mit der Beschriftung „a / b“ ② anschließen.
- ▶ Lautsprecher an entsprechend beschriftetes Kabel ③ anschließen
- ▶ Internes Mikrofon an entsprechend beschriftetes Kabel ④ anschließen
- ▶ Externes Mikrofon ist an DSP anzuschließen. Der Ausgang des DSP mit der Beschriftung „Output“ ist an die Anschlussklemmen „MIC extern“ ⑤ des OP-Telefons zu verbinden.
- ▶ Tastwahlblock an entsprechend beschriftetes Kabel ⑥ anschließen.

2.4 Einstellungen am OP-Telefon



Mit dem zweiten Potentiometer kann man die Lautstärke des 7W Verstärkers einstellen.

2.5 Verwendete Konfigurationen

Nachfolgend finden Sie die Konfigurationsschritte, die zur Rufannahme mit Tastendruck am Behnke Telefon vorgenommen werden müssen.

- | | |
|-----------|--|
| * 0000 | ▶ Einstieg Konfigurationsmodus |
| 03 3# | ▶ Automatische Anrufannahme mit manueller Bestätigung (ab V1.60) |
| 900 1# | ▶ Erweiterte Konfiguration erlaubt |
| 9952 1-9# | ▶ Klingellautstärke (1 = leise, 9 = sehr laut) |
| * | ▶ Konfiguration beenden |

3. BEDIENUNG DSP 110

Der DSP 110 besitzt zwölf Filter, die wie folgt verwendet werden können (Diese zwölf Filter werden durch 2 x 6 LED repräsentiert mit folgender Bedeutung):

- LED aus** ▶ Filter inaktiv
- LED blinkt** ▶ Filter wird eingelernt
- LED leuchtet** ▶ Filter ist eingelernt und aktiv

3.1. Raum fix einmessen

Wenn der Raum fest eingemessen werden soll, dann werden max. neun Filter fix eingemessen, die restlichen drei, freien Filter werden während der Verbindung automatisch eingemessen und können sich somit auf sich ändernde Akustikverhältnisse anpassen (kurze Einmesszeit)

- ▶ MIC GAIN auf Maximum stellen.
- ▶ Reset der Filter durchführen – Taste „Active Reset“ drücken bis die fünf waagerechten LEDs leuchten und alle FILTER LEDs blinken
- ▶ LED an Taste „Active Reset“ muss leuchten, wenn nicht, Taste „Active Reset“ kurz drücken
- ▶ Es muss eine Telefonverbindung aufgebaut sein damit Lautsprecher und Mikrophon aktiv sind.
- ▶ Taste „Filter Learn“ gedrückt halten bis die fünf waagerechten LEDs leuchten.
- ▶ Taste „Filter Learn“ so oft drücken bis Anzeige im Display blinkt.
- ▶ Der Messfortschritt wird dadurch angezeigt, dass immer mehr LEDs ständig leuchten.
- ▶ Wenn Anzeige im Display nicht mehr blinkt ist das Einmessen abgeschlossen.

Achtung: Damit die Messung funktioniert, muss bei Beginn der Messung ein leichtes Pfeifen (Rückkopplung) zu hören sein, wenn nicht, Lautstärke mit Poti für 7W-Verstärker siehe 2.4 erhöhen. Nach der Messung ist die Lautstärke etwas zu verringern und MIC GAIN auf $\frac{3}{4}$ Maximum zu stellen.

3.2. Filter Reset durchführen

Taste „Active Reset“ solange gedrückt halten bis senkrechte LEDs nicht mehr leuchten.

3.3. Problembehebung

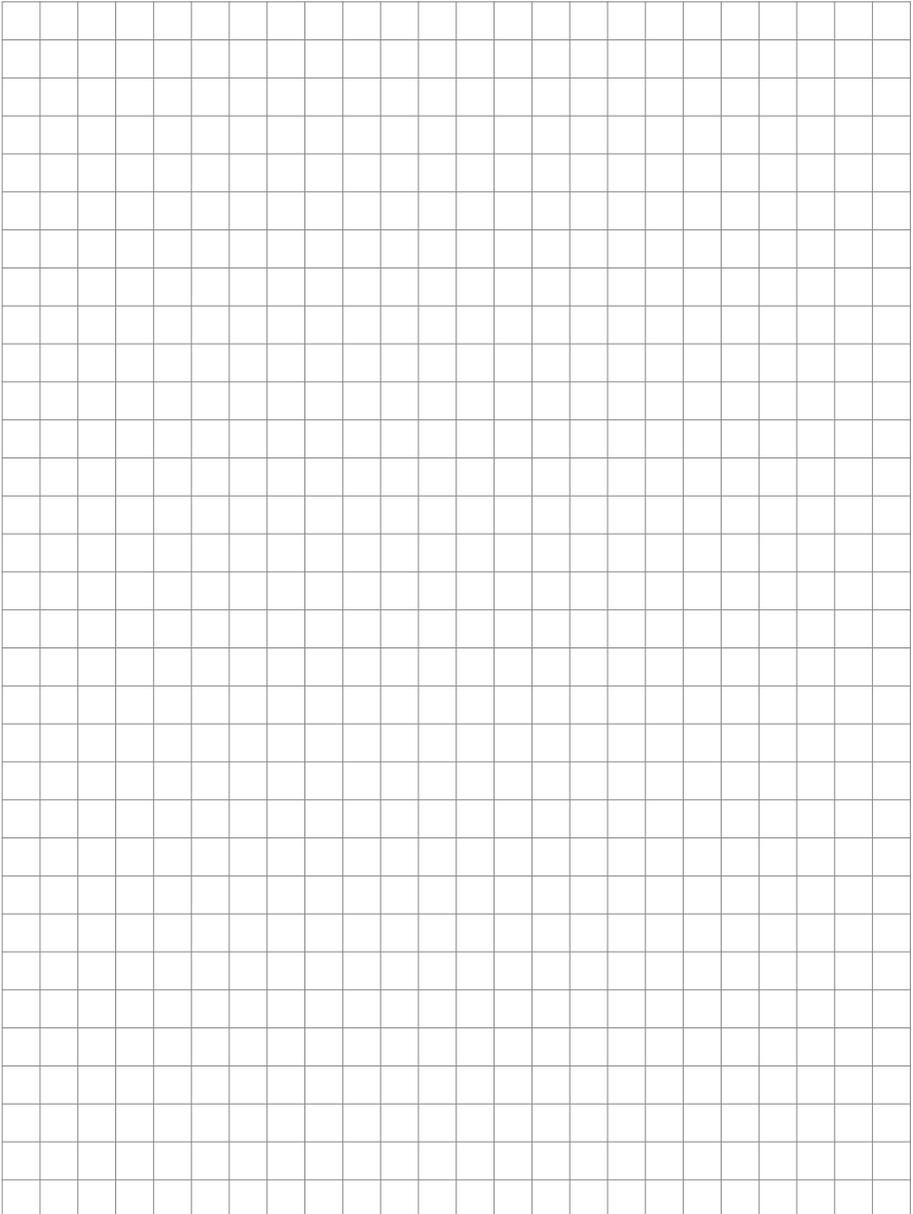
Sollte trotz dem Einmessen des Raums weiterhin ein Pfeifen zu hören sein, dann muss:

Geprüft werden ob die Filter eingeschaltet sind

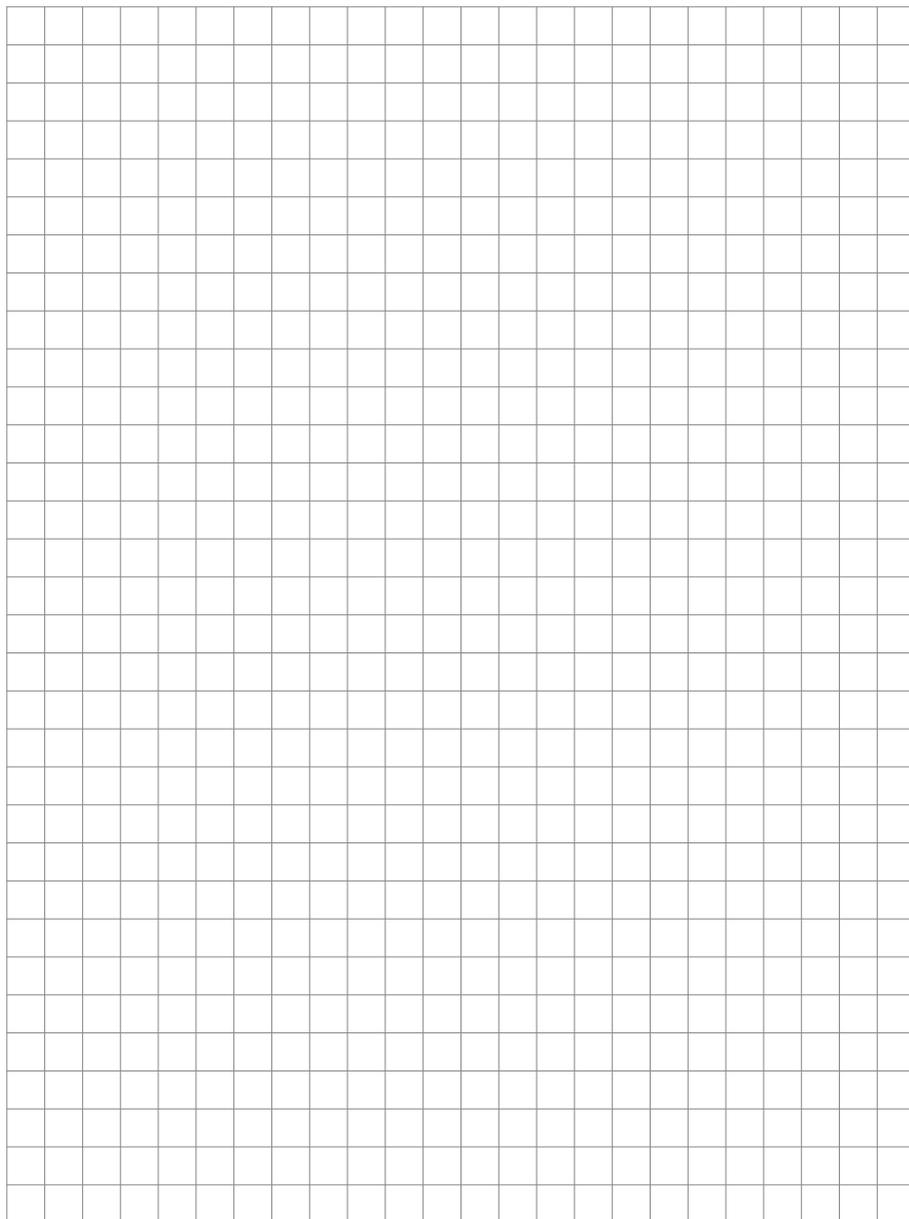
- ▶ Von den 2 x 6 LEDs müssen einige leuchten. Wenn keine LEDs leuchten, müssen diese durch ein kurzes Drücken der Taste „Active Reset“ eingeschaltet werden.

Die Lautstärke muss mit dem Poti für den 7W-Verstärker zurückgenommen werden. Siehe 2.4

Der Raum ist unter Umständen neu einzumessen.



Notizen



Rechtliche Hinweise:

1. Änderungen an unseren Produkten, die dem technischen Fortschritt dienen, behalten wir uns vor. Die abgebildeten Produkte können im Zuge der ständigen Weiterentwicklung auch optisch von den ausgelieferten Produkten abweichen.
2. Abdrucke oder Übernahme von Texten, Abbildungen und Fotos in beliebigen Medien aus dieser Anleitung – auch auszugsweise – sind nur mit unserer ausdrücklichen schriftlichen Genehmigung gestattet.
3. Die Gestaltung dieser Anleitung unterliegt dem Urheberschutz. Für eventuelle Irrtümer, sowie inhaltliche- bzw. Druckfehler (auch bei technischen Daten oder innerhalb von Grafiken und technischen Skizzen) übernehmen wir keine Haftung.



**Elektromagnetische
Verträglichkeit
Niederspannungsrichtlinie**

Unsere Produkte sind nach den CE-Richtlinien zertifiziert, die EU-weit gültig sind: EMV nach 2004 / 108 / EG sowie Niederspannungsrichtlinie nach 73 / 23/EWG geändert durch die Richtlinie 93 / 68 / EWG.

Infos zum Produkthaftungsgesetz:

1. Alle Produkte aus dieser Anleitung dürfen nur für den angegebenen Zweck verwendet werden. Wenn Zweifel bestehen, muss dies mit einem kompetenten Fachmann oder unserer Serviceabteilung (siehe Hotline-Nummern) abgeklärt werden.
2. Produkte, die spannungsversorgt sind (insbesondere 230 V-Netzspannung), müssen vor dem Öffnen oder Anschließen von Leitungen von der Spannungsversorgung getrennt sein.
3. Schäden und Folgeschäden, die durch Eingriffe oder Änderungen an unseren Produkten sowie unsachgemäßer Behandlung verursacht werden, sind von der Haftung ausgeschlossen. Gleiches gilt für eine unsachgemäße Lagerung oder Fremdeinwirkungen.
4. Beim Umgang mit 230 V-Netzspannung oder mit am Netz oder mit Batterie betriebenen Produkten, sind die einschlägigen Richtlinien zu beachten, z. B. Richtlinien zur Einhaltung der elektromagnetischen Verträglichkeit oder Niederspannungsrichtlinie. Entsprechende Arbeiten sollten nur von einem Fachmann ausgeführt werden, der damit vertraut ist.
5. Unsere Produkte entsprechen sämtlichen, in Deutschland und der EU geltenden, technischen Richtlinien und Telekommunikationsbestimmungen.

Version : 1.2 Dezember 2010



Telecom Behnke GmbH

Gewerbepark „An der Autobahn“

Robert-Jungk-Straße 3

66459 Kirkel

Deutschland / Germany

Info-Hotline: +49 (0) 68 41 / 81 77-700

Service-Hotline: +49 (0) 68 41 / 81 77-777

Telefax: +49 (0) 68 41 / 81 77-750

Internet: www.behnke-online.de

E-Mail: info@behnke-online.de